

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 31. - 04. NOVEMBER 2022

DAS BIN ICH:

Mein Name ist Celine Wermelinger, ich bin 18 Jahre alt und wohne zusammen mit meinen Eltern Desiree (1984) und Bruno (1972) in Nebikon. Wir haben noch zwei Katzen Luna und Nala. Als ich im Jahr 2020 aus der Schule kam, absolvierte ich eine zwei-jährige Lehre im Detailhandel in Nebikon. Mein Agripraktijahr absolviere ich bei der Familie Wicki in Sörenberg. Dazu gehören meine Ausbilderin Monika, ihr Mann Marcel und ihre drei Kinder Mike, Mathis und Mauro. Auf dem Betrieb haben sie Mutterkühe, Schafe, Ziegen und den Hund Luna. Vom Juli bis September schlafen sie auf der Alp (1425 m.ü.M). Ich freue mich dieses Agripraktijahr absolvieren zu dürfen.



Mein Ziel ist es, das Jahr erfolgreich abzuschliessen und viel Neues dazugelernt zu haben.

MONTAG, 31. OKTOBER 2022

Um 05:30 Uhr stand ich zu Hause auf und fuhr um 06:37 Uhr mit dem Bus/Zug nach Sörenberg. Um 08:00 Uhr wurde ich dann an der Bushaltestelle mitgenommen und mein Tag startete mit dem Morgenkehr. Ich räumte die Spülmaschine aus und räumte das Morgenessen ab. Danach lüftete ich die Kinderzimmer und machte die Betten. Als ich damit fertig war, wusch ich mit dem Besen überall kurz durch und machte die Fenster wieder zu. Meine Ausbilderin und der Kleinste (Mauro) gingen einkaufen, nachdem ich die Wäsche sortiert hatte, bereitete ich zwei Huus-Brote zu. Als meine Ausbilderin dann wieder nach Hause kam, half ich ihr den Einkauf auszuräumen und zu versorgen.



Meine Ausbilderin ging dann für eine Stunde ins Büro, um ihre Arbeiten zu erledigen, währenddem setzte ich mich mit Mauro hin und spielte mit ihm. Um ca. 10:30 Uhr begann ich in der Küche mit dem Rüsten vom Salat, stellte die Suppe und das Wasser für die Hörnli auf die Platte bereit, damit ich dann nur noch einschalten konnte. Um 12:00 Uhr, als die Kinder von der Schule kamen, assen wir gemeinsam zu Mittag. Nach dem Mittagessen räumte ich das Geschirr in die Abwaschmaschine, räumte noch den Rest auf und wischte den Tisch ab. Um 12:45 Uhr ging ich noch kurz in die Waschküche, um die Tumblerware zusammenzulegen. Um 13:00 Uhr hatte ich dann bis 14:30 Uhr Pause.

Nach meiner Pause wusch ich noch die restlichen Stallkleider und faltete schon mal die trockenen Kleider zusammen. Um 15:00 Uhr war dann Mauro wach und ich nahm ihn aus dem Bett. Wir zogen uns alle an und gingen nach draussen um die Kindersitze vom Auto zu verräumen. Meine Ausbilderin erwartet bald noch ein Kind. Deshalb haben wir den Kinderwagen auseinandergebaut und gründlich geputzt. Die Stoffteile vom Wagen habe ich in die Waschmaschine getan.



Als wir wieder rein gingen, bekam ich noch ein bisschen Zeit für meine Lerndokumentation, bis ich das Abendessen auftischte. Um 19:00 Uhr hatte ich Feierabend.

DIENSTAG, 01. NOVEMBER 2022

Mein Tag startete um 08:00 Uhr mit dem Morgenessen. Heute war Allerheiligen, also ging meine Auszubildnerin mit den zwei grossen Kindern um ca. 08:45 Uhr in die Kirche. Als sie gegangen waren, habe ich den Tisch abgeräumt, alles verräumt und den Tisch geputzt.

Danach startete ich wieder mit dem Morgenkehr und dem Lüften der Zimmer. Nach dem Morgenkehr ging ich runter ins Büro, um zu schauen, was ich an Kleidern schon zusammenlegen könnte, legte diese zusammen und verstaute diese. Danach habe ich noch ein paar Stoff Nastücher gebügelt und diese verräumt. Die Stoffbezüge vom Kinderwagen, die wir gestern gewaschen und getrocknet hatten, habe ich dann wieder am Kinderwagen befestigt. Es war nicht sehr einfach, doch irgendwie funktionierte es.



Als meine Auszubildnerin wieder nach Hause kam, haben wir zusammen das Mittagessen vorbereitet. Heute gab es Fondue zum Mittag. Nebst dem Brot gab es Kartoffeln und Äpfel dazu. Um ca. 11:00 Uhr gab es bereits Mittagessen, da wir nach dem Mittag, ca. um 12:30 Uhr, auf Besuch zu Familie Vogel gingen. Da traf ich auch Veronika, die mit mir in die Schule geht.

Zusammen mit meiner Auszubildnerin, ihrem Mann und den Kindern haben wir Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Um 15:00 Uhr hatte ich dann Feierabend und machte mich wieder auf den Weg nach Hause.

MITTWOCH, 02. NOVEMBER 2022

Am Mittwochmorgen stand ich um 06:30 Uhr auf und ass Frühstück. Um 07:22 Uhr ging ich mit dem Zug nach Sursee, da ich Schule hatte. Heute war meine Gruppe dran mit dem Kochen. Zuerst hatten wir hauswirtschaftlicher Unterricht im Schulzimmer. Um ca. 09:00 Uhr gingen wir gemeinsam in die Küche und Frau Müller verteilte uns die Aufträge. Heute gab es einen roher Randen Salat, Chicken Nuggets mit Cornflakes statt Paniermehl, dazu gab es ein leckeres Risotto und Ofengemüse. Zum Dessert gab es ein Kaffeetiramisu. In der Gruppe wählten wir aus, wer welchen Auftrag macht. Ich habe mich für die Chicken Nuggets und den Salat entschieden und bereitete zuerst ein Mise en Place vor. Um 09:30 Uhr hatten wir dann bis um 09:50 Uhr Pause.

Nach der Pause widmete ich mich den Chicken Nuggets und schnitt die Poulet Brüstchen zurecht. Als alle zugeschnitten waren, habe ich sie im Mehl, Ei und Cornflakes paniert und auf 2 Bleche verteilt. Als ich damit fertig war, räumte ich den Arbeitsplatz auf und startete mit dem Salat. Als erstes habe ich wieder eine Mise en Place gemacht und meine Zutaten abgewogen. Ich startete mit der Salatsauce und gab diese in eine Schüssel. Danach habe ich die Karotten, die Äpfel und den Randen gerüstet und in der Kenwood Maschine klein gehackt. Für 7 Personen habe ich dann den Salat angerichtet und mit Schnittlauch garniert. Nach dem Salat habe ich alles Geschirr von meinem Tisch abgeräumt und die Chicken Nuggets in eine Gratinform getan. Als wir dann mit dem Hauptgang fertig waren, gab es auch schon Dessert. Als wir alle fertig waren, haben wir gemeinsam aus der Gruppe A das Geschirr in die Küche getan und die Ämtli verteilt. Ich hatte das Ämtchen "Abfall entsorgen", also spülte ich zuerst das Geschirr von meiner Gruppe. Als wir dann überall fertig waren, habe ich den Abfall entsorgt und durfte bis um 13:35 Uhr in die Pause gehen.



Mit dem Unterricht ging es weiter bis um 15:00 Uhr. Dann nahmen wir alle ein Zvieri. Es gab Apfelmus und eine gekochte Creme obendrauf, die wir an der Trainingsinsel geübt hatten.

Von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr hatten wir ABU. Als wir um 17:00 Uhr Schule aus hatten, ging ich um 17:26 Uhr auf den Zug Richtung Nebikon.

DONNERSTAG, 03. NOVEMBER 2022

Heute startete mein Tag wieder um 08:00 Uhr, also stand ich am morgen um 05:30 Uhr zu Hause auf, um auf den 06:37 Bus Richtung Sörenberg zu gehen. Als ich um 08:00 Uhr an der Bushaltestelle ankam, holte mich meine Ausbilderin ab und wir fuhren gemeinsam zum Betrieb hoch. Als wir ankamen, ging meine Ausbilderin noch gleich etwas einkaufen und ich schaute zu Mauro und machte nebenbei wieder, wie jeden Morgen, den Morgenkehr. Heute habe ich wieder für das Wochenende zwei Huus Brote gemacht, die Wäsche sortiert, gewaschen, gefaltet und mich noch mit Mauro beschäftigt. Zwischendurch habe ich noch einen Kartoffelgratin vorbereitet für morgen Mittag.

Als meine Ausbilderin nach Hause kam, bereiteten wir das Mittagessen zu. Heute gab es eine aufgewärmte Suppe, Picata aus Cervelats und Äplermageronen. Um 12:00 Uhr assen wir alle gemeinsam zu Mittag. Als alle fertig waren, habe ich abgeräumt, abgewaschen und verräumt. Als alles erledigt war, haben meine Ausbilderin und ich uns an den Tisch gesetzt und die Lohn- und Stundenabrechnung vom Oktober gemacht. Um 13:30 Uhr hatte ich bis 14:30 Uhr Pause. Nach der Pause habe ich mich nochmals mit meiner Ausbilderin zusammengesetzt und die Lerndokumentation durchgeschaut.

Als wir damit fertig waren, habe ich die restliche Wäsche gewaschen und diese aufgehängt. Um 16:15 Uhr habe ich mit der Vorbereitung für das Abendessen begonnen. Da es Canapé mit Thon und Eiern gab, brauchte es ein bisschen mehr Aufwand für die Zubereitung. Danach habe ich noch den Wohnraum aufgeräumt und die letzte Wäsche aufgehängt. Um 18:15 Uhr gab es das Abendessen und um 19:00 Uhr hatte ich dann Feierabend.



FREITAG, 04. NOVEMBER 2022

Heute startete mein Tag um 07:00 Uhr. Gemeinsam mit meiner Ausbilderin und Mauro assen wir Morgenessen. Um 07:30 Uhr machte dann meine Ausbilderin Mike und Mathis für die Schule bereit. Um 07:45 Uhr habe ich angefangen mit dem Morgenkehr. Wie üblich habe ich den Tisch abgeräumt, geputzt und alles veräumt. Danach habe ich wieder bei den Kindern, wie jeden Morgen, die Bette gebettet und anschließend habe ich die ganze Wohnung staubgesaugt. Nach dem Staubsaugen gingen meine Ausbilderin, ihr Mann und Mauro Sachen entsorgen. Währenddem sie weg waren, habe ich, wie jeden Freitag, das WC und das Lavabo geputzt und überall kurz nass aufgenommen.

Als meine Ausbilderin zurückkam, haben wir noch Kleider von Mauro und Mathis sortiert. Kleine Grössen verstaut und grössere Sachen hervorgehoben. Um ca. 10:30 Uhr haben wir dann schonmal das Fleisch für das Mittagessen vorbereitet. Heute gab es Voessen an einer Bratensauce mit dem Kartoffelgratin, den ich gestern vorbereitet habe und Salat dazu.



Als das Fleisch kochte, haben wir mit den Kleidern weitergemacht. Um 11:15 Uhr schoben wir das Gratin in den Ofen. Um 12:00 Uhr gab es Mittagessen. Als wir fertig gegessen hatten, habe ich den Tisch abgeräumt, geputzt und die Sachen abgewaschen. Dann noch den Keller gesaugt und die Wäsche aufgehängt. Nun bekam ich noch ein bisschen Zeit für meinen Wochenbericht. Später gingen meine Ausbilderin und Mathis zur Alp hoch, um die restlichen Sachen zu veräumen. Ich blieb zu Hause und backte noch einen leckeren Zopf für das Wochenende. Um 17:00 Uhr hatte ich Wochenende

Celine Wermelinger, 04. November 2022